

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 02. Juni 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 22

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 03.06.2023

Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572 711 588

Sonntag, 04.06.2023

Adler Apotheke, Sigdorf, Tel. 07571 128 64
Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, Tel. 07584 3552

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen
Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen
24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12, 88512 Mengen, **Tel. 07572-7137-431**
Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche **23/2023** ist am

Montag, 05.06.2023 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Vormerkung

Rathaus am 9. Juni 2023 geschlossen

Am **Freitag, 9. Juni 2023** (nach dem Feiertag Fronleichnam) ist das Rathaus **geschlossen**.

Die bestätigten Termine finden wie vereinbart statt.

Wir bitten um Beachtung!

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung bei Bedarf gerne auch Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart, um die Anliegen berufstätiger Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste Wahl der Schöffen und Schöffen der Gemeinde Hohentengen

für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Bad Saulgau und den Strafkammern des Landgerichts Ravensburg

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 24.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Ravensburg und das Amtsgericht Bad Saulgau gefasst. Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 05.06.2023 – 15.06.2023 zu den üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht im Rathaus Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen, im zentralen Sekretariat der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister-Vorzimmer), Zimmer 2.03 im Erdgeschoss öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich oder zu Protokoll im Rathaus Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen, im zentralen Sekretariat der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister-Vorzimmer), Zimmer 2.03 im Erdgeschoss Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Hohentengen, 02.06.2023
gez. Peter Rainer, Bürgermeister

Anhang (Text §§ 32 bis 34 Gerichtsverfassungsgesetz GVG)

§ 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

§ 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

1. Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 - 1 der Bundespräsident;
 - 2 die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 - 3 Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 - 4 Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 - 5 gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 - 6 Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
2. Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand Kommunaler Zweckverband Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, 15. Juni 2023, findet um 10.30 Uhr in Rottenacker, Bühlnstraße 7, 89616 Rottenacker, eine **öffentliche Versammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand** statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der vergangenen Versammlung vom 25.05.2022
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2022
4. Bericht des technischen Geschäftsleiters
5. Änderung der Verbandssatzung
6. Festlegung der neuen Leistungsentgelte für Maschineneinsätze und Handarbeitsstunden sowie für Mischgutentgelte
7. Beratung des Wirtschaftsplanes 2023 mit Investitionsteil
8. Besetzung des Verwaltungsrates
9. Verschiedenes

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender

Informationen für Bauherren – Umgang mit Niederschlagswasser

Für Bauherren besteht bei Neu- und Erweiterungsbauten seit einigen Jahren die Verpflichtung, das auf dem Grundstück anfallende Niederschlagswasser schadlos zu beseitigen. Das bedeutet, dass Regenwasser von Dach- und Hofflächen etc. nicht wie früher einfach in den Ortskanal eingeleitet werden darf. Es muss stattdessen auf dem Grundstück versickert werden oder – wenn die Möglichkeit hierzu besteht – in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden. Auf diese Weise bleibt der hier anfallende Regen für die Neubildung von Grundwasser erhalten. Außerdem werden die Abwasserentsorgungseinrichtungen nicht mit sauberem Wasser „belastet“.

Zur sogenannten schadlosen Beseitigung sind in der Regel auf dem Grundstück Sickermulden anzulegen. In diesen Mulden wird das Regenwasser über eine mindestens 30 cm starke mit Rasen bewachsene Oberbodenschicht versickert, so dass mögliche Verunreinigungen herausgefiltert werden. Zur Vermeidung von Vernässungsschäden an eigenen oder fremden Gebäuden ist ein ausreichender Abstand der Mulde zu diesen einzuhalten.

Oftmals zeigt sich, dass beim Anlegen der Sickeranlagen verschiedene Fragestellungen auftauchen. Wir empfehlen, bei Unklarheiten vor Umsetzung der Maßnahme mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen. Wir beraten gerne dazu. Auf diese Weise können böse Überraschungen, welche auch Auswirkungen auf die Abwassergebühr haben können, vermieden werden. Informationen erhalten Sie auf dem Rathaus bei Herrn Bea, Tel. 07572/7602-213, bea@hohentengen-online.de oder Frau Stulp, 07572/7602-304, stulp@hohentengen-online.de.

Wir gratulieren unseren Jubilaren**Im Juni 2023**

am 09.06.2023
Franz Remensperger, Enzkofen
zum 75. Geburtstag

am 13.06.2023
Wunibald Zimmermann, Eichen
zum 80. Geburtstag

am 16.06.2023
Siegfried Link, Ursendorf
zum 80. Geburtstag

am 19.06.2023
Albert Doser, Günzkofen
zum 70. Geburtstag

am 19.06.2023
Bernhard Geertz, Bremen
zum 70. Geburtstag

Auf Grund des Bundesmeldegesetzes dürfen nur noch Geburtstage ab 70 und danach jeder fünfte weitere veröffentlicht werden. Unsere Gratulation gilt somit an dieser Stelle auch den Jubilarinnen und Jubilaren, die ihren Geburtstag zwischen diesen 5er-Schritten feiern können. Den Personen, die im Amtsblatt nicht genannt werden möchten, sei hiermit ebenfalls unser herzlichster Glückwunsch übermittelt.

**WIR BERATEN SIE GERNE!**

☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de





CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 02.06.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

14.00 Uhr **Erzählcafé** im Gasthaus Sonne

Mittwoch, 07.06.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 09.06.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche

Wohl denen, die ihren Kindern den Sinn dafür bewahren,
dass auch kleine Dinge erfreuen.

Jeremias Gotthelf
Schweizer Schriftsteller und Pfarrer

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 8

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de

NICHTAMTLICH



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Jugendliche entwickeln beim Gamescamp ihre eigenen Computerspiele

Beim ersten „Gamescamp“ im Landkreis Sigmaringen können Jugendliche ab zwölf Jahren ihre eigenen Computerspiele programmieren. Räume im Innovationscampus werden dafür von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. Juni, als Spieleentwickler-Studios genutzt. Begleitet und Unterstützt werden die teilnehmenden Mädchen und Jungen von Fachkräften aus der Pädagogik, Medienpädagogik und Informatik. Veranstalter ist das Forum Jugend, Soziales und Prävention des Landkreises Sigmaringen.

Einzelne Tages-Workshops zum Thema Spiele hatte dieses bereits über seine Jugendmedienakademie angeboten. Das Gamescamp geht einen Schritt weiter und widmet ein ganzes Wochenende dem kreativen Austausch zu Spielen. Die Veranstaltung orientiert sich am Konzept des „Jugend-Hackathon“, bei dem sich Teams einem bestimmten Thema beziehungsweise Problem widmen und einen ersten Prototypen erstellen. Am ersten Tag suchen sich die Teilnehmenden ein Thema aus oder finden sich anhand von Ideen und Interessen zusammen. Anschließend geht's direkt an die Arbeit: von der

Formulierung der Idee über die Ausarbeitung eines Konzepts bis hin zu den ersten Schritten.

Spiele können unter anderem mit Roblox Studio, Scratch, Minecraft, Super Mario Maker oder Unity entwickelt werden. Auch Apps wie „Draw your Game“ und die Outdoor-Plattform „Actionbounds“ stehen dafür zur Verfügung. Wofür sich die Jugendlichen entscheiden, bestimmen sie vor Ort.

„Digitale Spiele gehören zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“, sagt Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur („ju-max“) des Landkreises Sigmaringen. „Nach aktuellen Studien besitzen mehr als drei Viertel aller Familien mindestens eine Spielekonsole. 80 Prozent der Jungen und 60 Prozent der Mädchen spielen mehrmals wöchentlich.“ Dementsprechend verzeichnen die Umsätze der Spielebranche jedes Jahr neue Rekorde. Zusätzlich nutzen Streamer und Streamerinnen Spiele und veröffentlichen Videos auf Plattformen wie YouTube oder Twitch, die das Thema bei den Nutzern präsent halten.

Das erste Gamescamp im Landkreis Sigmaringen geht hervor aus der Jugendmedienakademie, die im Landkreis seit Jahren etabliert ist. Die Organisation liegt federführend in den Händen der Kinder- und Jugendagentur „ju-max“. Unterstützt wird das Projekt vom Jugendhaus in Pfullendorf. Die Plätze beim Gamescamp sind auf 20 Teilnehmende begrenzt. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Internetseite www.jugendmedienakademie-sig.de.

Kurse zum sicheren Umgang mit E-Bike und Pedelec

Sicheres Fahren mit dem E-Bike braucht Übung. Für diese sorgt das Projekt „Radspaß – sicher e-biken“ mit seinen Fahrsicherheitskursen. Für den Sommer werden neue Kurse zu folgenden Terminen angeboten (jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr in Sigmaringen, Parkplatz In den Burgwiesen 20): 01.06.; 02.06. (nur bis 16.30 Uhr); 16.06.; 06.07.; 20.07.; 28.07.; 10.08.; 11.08.; 24.08. und 15.09.2023

Die Verantwortlichen des Radspaß-Projekts sehen im Pedelec ein zukunftsgerichtetes und umweltfreundliches Verkehrsmittel: Immer mehr Alltags- und Freizeitwege werden damit zurückgelegt. „Ich freue mich, allen Interessierten in der Region den sicheren Umgang mit ihrem Pedelec beizubringen und dadurch einen wichtigen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit leisten zu können“, sagt Otto Peschke, Radspaß-Trainer in Sigmaringen.

Bei den Kursen werden neben Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Die Teilnehmenden proben spezielle Fahrsituationen, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln – und sich danach sicher im Straßenverkehr bewegen zu können. Pedelec-Fahren ist nämlich ein wenig anders als herkömmliches Fahrradfahren, allein schon durch die starke Beschleunigung und das höhere Gewicht. Neulinge sollten sich deshalb ein wenig Zeit nehmen, das Pedelec besser kennenzulernen und sich auf das neue Fahrgefühl einzustellen, um sich sicher und mit Spaß fortzubewegen.

„Wer sein Pedelec gut beherrscht und weiß, worauf es ankommt, fährt sicherer durch die Welt, hat dabei mehr Spaß und kommt entspannter ans Ziel“, sagt Rolf Epple, Radkoordinator des Landkreises Sigmaringen.

Radspaß-Trainerin Anja Schneider und Radspaß-Trainer Otto Peschke freuen sich darauf, ihr Wissen an Interessierte weiterzugeben. Alle interessierten E-Bike-Nutzerinnen und -Nutzer können die Radspaß-Kurse ab sofort über die Internetseite www.radspaß.org buchen. Dort ist auch das gesamte Kursprogramm einsehbar.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN


**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE**
Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1,
88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann,
Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
Das Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996,
stmichael.hohentengen@drs.de ist von
Dienstag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
und Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Gottesdienstplan 02.06. - 11.06.2023
Freitag, 02.06. – Hl. Marcellinus Hl. Petrus, Märtyrer

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim - Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 03.06. – Hl. Karl Lwanga u. Gefährten

14.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse
des Paares Marco Müller und Sarah Rinn-Müller
18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 04.06. - Dreifaltigkeitssonntag

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
08.30 Uhr Marbach, St. Niklaus
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tag der ewigen Anbetung
15.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Segensandacht

Montag, 05.06. – Hl. Bonifatius

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter u. Paul - Andacht

Dienstag, 06.06.- Hl. Norbert von Xanten

18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anschl.
19.00 Uhr Messfeier
19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus - Messfeier

Mittwoch, 07.06.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tag der ewigen Anbetung
- 10.30 Uhr Hohentengen
10.30 – 11.30 Uhr Beizkofen
11.30 – 12.30 Uhr Enzkofen / Bremen
12.30 – 13.30 Uhr Stille Anbetung
13.30 – 14.30 Uhr Eichen / Günzkofen
14.30 – 15.30 Uhr Völlkofen
15.30 – 16.30 Uhr Ölkofen
16.30 – 17.30 Uhr Ursendorf
17.30 – 18.00 Uhr Stille Anbetung
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Segensandacht

Donnerstag, 08.06. – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – zeitgleich Kinderkirche
anschl. Prozession (Th)
über die Hauptstraße – Josef-Kurth-Str. – Friedhof –
Marienkapelle – Beizkofer Straße – Kindergarten –
Kirchweg – Kirche.
Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kommunionkin-
der noch einmal im Kommuniongewand teilnehmen.
Nach der Prozession laden wir herzlich zum Frühschop-
pen in das Gemeindehaus St. Maria ein.
09.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – mitges. v. Kirchenchor
anschl. Prozesseion
18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – anschl. Prozession

Freitag, 09.06. – Hl. Ephräm der Syrer

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim - Wortgottesfeier

Samstag, 10.06.

13.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Brautmesse
des Paares Katharina Burger und Florian Prinz
18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul – anschl. Fronleichnam -
Prozession

Sonntag, 11.06. – 10. Sonntag im JK Hl. Barnabas

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
09.00 Uhr Marbach, St. Niklaus – anschl. Fronleichnam - Prozession
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Ig)
(† Karl Hafner, 2. Opfer)
11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
17.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Benefizkonzert

Ministranten

Samstag, 03.06.

14.00 h Trauung A: Herre N. Herre E.

Sonntag, 04.06.

10.00 h Hohentengen K: Dreher N.
W: Baumgärtner S. Kober M.
A: Baumgärtner M. Binder L.
L: Kessler E. Brendle A.
Z: Amann J. Brotzer L.

Dienstag, 06.06.

19.00 h Ölkofen A: Bleicher S. Bleicher F.

Mittwoch, 07.06.

09.00 h W: Engenhardt L. Engenhardt K.
A: Heinzler L. Kästle L.
Z: Irmeler L. Lenkeit M.

Mittwoch, 07.06.

18.00 h W: Ocker J. Ocker M.
Z: Ocker C. Fürst A.

Donnerstag, 08.06.

09.00 h Fronleichnam K: Schlegel K.
F: Schlegel L. Rauh N.
A: Heinzler E. König L.
W: Heinzler J. Kober M.
L: Hafner V. Hafner A.
L: König S.
Z: „alle„

Samstag, 10.06.

13.30 h Brautmesse A: Reck K. Reck P.
Z: Rehm L. Stumpp J.

Sonntag, 11.06.

10.00 h K: Fischer E.
W: Rauh N. Rauh J.
A: Kaufmann F. Kaufmann E.
L: Rauh Ja. Michelberger F.
Z: Michelberger I. Michelberger L.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

06.06 – 09.06.2023 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07272 / 9761

Verstorben aus unserer Pfarrgemeinde ist Herr Peter Henker.
Er möge leben in Gottes Frieden.

Fronleichnamsfest

Der Musikverein und die Fahnenabordnungen treffen sich an Fron-
leichnam um 8.30 Uhr an der Marienkapelle und ziehen gemeinsam
zur Pfarrkirche St. Michael.

Liebe Mitchristen ,
wir wollen nach Corona unsere Tradition des Frühschoppens wieder
aufleben lassen. Deshalb laden wir euch alle herzlich nach der Pro-
zession und dem Segen zum Frühschoppen ins Gemeindehaus St.

Maria ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Getränke, Saiten, Wecken und Brezeln.

Wir freuen uns sehr über euer Kommen.

Marion Thiel
Gew. Vorsitzende KGR



Liebe Kinder,

herzliche Einladung zur **Kinderkirche an Fronleichnam** um **9.00 Uhr** im Jugendheim neben der Kirche. Zum Segen kommen wir wieder zum Gottesdienst dazu, so dass ihr anschließend gemeinsam mit euren

Eltern an der Prozession teilnehmen könnt.

Wir freuen uns auf euch!

Das Kinderkirche-Team

Blumenspenden für Fronleichnam

Auch dieses Jahr wird die Langjugend Hohentengen den Blumentepich am Kindergarten St. Maria gestalten. Da hierfür viele verschiedene Blumen benötigt werden, würden wir uns sehr über Blumenspenden freuen.

Für Blumenspenden bitte bis 06.06.23 bei Elisa Zimmermann, Tel: 07572 6263 / kljb.hohentengen@gmail.com melden.

Vielen Dank im Voraus an alle Spender.

Landjugend Hohentengen



Herzliche Einladung zur FAMILIENKIRCHE!

Sie findet am **18. Juni um 17.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Oswald in Herbertingen** statt. Dazu sind Groß und Klein - besonders jedoch Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter herzlich eingeladen!

Mit ansprechenden Liedern, Impulsen und Gebeten wollen wir gemeinsam einen kurzen Gottesdienst feiern.

Das Familienkirche -Team



Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die Kleinsten

Wer: Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Oma, Opa ...

Wann: Dienstag, 20. Juni von 10.00 Uhr – ca. 10.30 Uhr

Wo: St. Nikolauskapelle in Herbertingen

Wir freuen uns darauf, miteinander zu singen, zu beten, zu hören, zu sehen, zu spüren, zu danken und zu feiern.

Das Godi-Team

Nachbarschaftshilfe der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Hohentengen

Wir brauchen dringend Ihr stundenweises Engagement und Ihre Mitarbeit und suchen neue Helferinnen und Helfer.

Die organisierte Nachbarschaftshilfe unterstützt Menschen im Alltag und im Haushalt. Die Vergütung erfolgt über eine Ehrenamtspauschale.

Die Einsatzleiterin, Frau Siglinde Kessler gibt gerne Auskunft.

Melden Sie sich unter der Tel. Nr. 07572 / 2130 Siglinde Kessler oder Maria Knoll 07572 /2827.



Benefizkonzert

zugunsten des neuen Gemeindehauses

St. Oswald Herbertingen

mit dem **Klarinettenquartett „HolzArt“**



Gerold Schmid – Carmen Hugger – Georg Buck – Bernd Buck

und dem **Blechbläser-Quartett „Was Neues“**

Albrecht Streicher – Berthold Kiechle – Thomas Ruffing – Alexander Jauch

Am 11. Juni 2023

um 17:00 Uhr in der St. Oswald Kirche

Eintritt frei – Wir freuen uns über Ihre Spende.

VEREINSMITTEILUNGEN



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Einladung zur Sommersonnwendfeier / Haxenessen

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in unterschiedlichen Disziplinen die Obergermanin und den Obergermanen ermitteln.

Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein:

Wann: Mittwoch, 21.06.2023

Wo: Grillplatz in Ursendorf

Beginn: 18.00 Uhr

Die **Bestellungen der Haxen** nehmen Uli Zaal, Tel. 07572/606893 (ab 17.30 Uhr) oder Kevin Müller, Tel. 01520-2881754 (ab 17.00 Uhr), bis zum **06. Juni 2023** entgegen.

Teller, Besteck und Gläser sind wie immer selbst mitzubringen, Salspenden sind erwünscht und werden gern entgegengenommen.

Die Getränke werden vom Verein besorgt und zum Verkauf angeboten. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zum Essen im DGH.

Auf Euer Kommen freut sich
Die Vorstandschaft



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Die Göge-Gilde macht eine Fahrradtour

Am Sonntag, 04. Juni macht die Göge-Gilde eine Fahrradtour über 43 Kilometer. Die Tour führt über Mengen, Blochingen den Donauradweg Richtung Riedlingen, über die Holzbrücke nach Altheim. Eingekehrt wird im „Roten Haus“ in Andelfingen, dort gibt es ab 11.30 Uhr Mittagessen. Anschließend geht es über Heiligkreuztal und Beuren nach Hause.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Gögehalle. Alle mit einem Verkehrssicheren Fahrrad, sowie einem Helm sind herzlich eingeladen. Tourleiter sind Hermann Ebe Tel. 3072 und Kornelia Kleiner Tel. 8833



GÖGEMER ANGELVEREIN E.V.

Nachruf

Wir trauern um unser Gründungsmitglied

Peter Henker

der in seiner langjährigen Vereinsmitgliedschaft unter anderem das Amt des 2. Vorstandes sowie für viele Jahre auch das Amt des 2. Jugendwartes innehatte.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Vorstandschafft und Mitglieder
Gögemer Angelverein e.V.

Jagdgenossenschaft Eichen

Einladung zur Jagdversammlung

Die diesjährige Jagdversammlung findet am **Mittwoch, 7. Juni 2023 (Tag vor Fronleichnam)** um 20.00 Uhr im DGH Eichen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eichen.

Gerhard Hehl



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

SPIELANKÜNDIGUNG

Auswärtsspiele am **Samstag, 03. Juni 2023**
SG Altheim II – SV Hohentengen II (15.15 Uhr)
SG Altheim I – SV Hohentengen I (17.00 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 23. & 26. Mai 2023
SV Hohentengen II – Spfr Hunderingen II 4:2
SV Hohentengen I – Spfr Hunderingen I 1:0



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Donnerstag, 01.06.2023

Frauen Bezirksliga

19.00 Uhr SV Ölkofen - SV Sigmaringen

WISSENSWERTES



Miteinander durch die Krise:
#DasMachenWirGemeinsam

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben – ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am Donnerstag, 01. Juni zu einem Info-Vortrag ein. Beginn ist um 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Tonia, Kastellstraße 34 in Ennetach im Rahmen der „Ennetacher Begegnung“. Kosten fallen keine an.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht wird vorgesorgt, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren (Tel.: 07581 906496-0). Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr in der **Begegnungsstätte Liebenau in Mengen**, Reiserstrasse 18 (Neben REWE), Rollstuhlgerechter Eingang.

Wir bitten um Anmeldung unter info@shg-sig-schlaganfall.de

VDK-Ortsverband informiert:

Pflegegeld darf nicht gepfändet werden

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat am 20. Oktober 2022 (Aktenzeichen IX ZB 12/22) entschieden, dass weitergeleitetes Pflegegeld nicht als Arbeitseinkommen gilt. Das bedeutet: Pflegegeld darf nicht gepfändet werden, wenn ein pflegender Angehöriger überschuldet ist. Sonst werde man dem gesetzlichen Ziel des Pflegegelds, die Pflegebereitschaft von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn zu erhöhen, nicht gerecht. Pflegegeld ist, so der BGH, kein Entgelt für bestimmte Leistungen, sondern eine materielle Anerkennung.

Wichtig ist auch: Pflegegeld ist als Sozialleistung für die Pflegebedürftigen selbst steuerfrei. Geben sie es an pflegende Angehörige weiter, müssen diese ebenfalls keine Steuern darauf zahlen. Steuerfrei bleibt das Pflegegeld auch für Menschen, die zwar nicht zur Verwandtschaft zählen, aber eine enge Beziehung zum Pflegebedürftigen haben und sich verpflichtet fühlen, ihn zu unterstützen. Pflegepersonen, die jedoch für die Pflege mehr als nur das Pflegegeld bekommen, müssen diese Einkünfte beim Finanzamt anzeigen.

Mit „VdK Reisen“ barrierefrei nach Thüringen

„VdK Reisen“, das Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg in Stuttgart, und sein langjähriger Partner „Müller Reisen“ aus Böisingen führen auch im Frühherbst wieder eine barrierefreie Reise durch. **Vom 17. bis 22. September geht es nach Thüringen** – im auch E-Rollstuhl-tauglichen Reisebus mit Behinderten-WC. Neben Stadtführungen in Erfurt und Eisenach stehen zudem eine Führung im Japanischen Garten in Bad Langensalza und der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich auf dem Programm, des Weiteren die Besichtigung der Viba Nougat-Welt. Die Reisegruppe residiert im barrierefreien Dreisterne-Schlosshotel in Behringen. Wie immer in der 32-jährigen Geschichte von „VdK Reisen“ können interessierte Mitglieder und Nichtmitglieder, behinderte und nichtbehinderte Menschen mitfahren. Neben Stuttgart und Böisingen gibt es noch drei weitere Buszustiege in Baden-Württemberg. Detailauskünfte bei „VdK Reisen“ in 70176 Stuttgart, Johannesstraße 22 (VdK-Landesgeschäftsstelle), 0711 619 56-82 oder -85, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Von ehemaligen Rathäusern und jetzigen Dorfgemeinschaftshäusern

Erklärendes Vorwort bevor wir zu **Enzkofen** kommen: Zunächst möchte ich darauf hinweisen, dass ich mit der Reihe „**Dorfgemeinschaftshäuser**“ bewusst auf die damals **riesige** und **vorbildhafte Bereitschaft zu freiwilligen Arbeitsleistungen** hinweisen will. Auf Menschen, die bereit waren, sich für die Entwicklung ihrer Dörfer tatkräftig einzubringen und u.a. dadurch auch dankbar honorierten, dass nun nach rund zwei Jahrzehnten Aufbauarbeit im Kernort Hohentengen/Beizkofen sich etwas tat in ihren Dörfern. Obwohl die für alle nutzbaren Infrastruktureinrichtungen des „Zentralorts“ wichtige Voraussetzungen für eine funktionierende Gesamtgemeinde waren, kam mit der Zeit berechtigte Ungeduld in den Dörfern auf. Der sukzessive Aufbau eines Schulzentrums mit zentraler Grund- und Hauptschule, später Werkrealschule, die Aussegnungshalle im Friedhof, die Sammelkläranlage mit Anschluss sämtlicher Göge-Dörfer und Weiler, der Kindergarten, die Göge Halle, später das Feuerwehrgerätehaus (hohe Eigenleistungen), der Gemeindebauhof, das Pflegeheim und die Wohnanlage benötigten nämlich viel Zeit und Finanzmittel. An der Gemeindegipfel der Gesamtgemeinde traten Ende der 80er/Anfang 90er Jahre zusätzlich kommunalpolitisch nicht ganz leichte Situationen ein, die in- und außerhalb des Rathauses Hemmnisse mit sich brachten und bewältigt werden mussten. Dazu gehörte auch, die schwierige Meinungsbildung innerhalb der Zentrale möglichst auf einen Nenner zu bringen und in diesem Zusammenhang die **Investitionsvorhaben** für alle Göge Dörfer in einem vorgenommenen Zeitrahmen einigermaßen gerecht erledigen zu wollen. Dazu gehörte u.a., den wichtigen Anschluss aller Göge-Dörfer an die Sammelkläranlage zu erreichen, kombiniert mit zahlreichen Kanalsanierungen, die aufgrund der Eigenkontrollverordnung die Gemeinde zwangen, je nach vorliegenden, sanierungsnotwendigen Schadenslagen, in einer für alle Dörfer zu terminierenden Sanierung tätig zu werden. Dieses alles kombiniert mit dem Wunsch zum Bau von **Dorfgemeinschaftshäusern**, ergaben eine Gemengelage, die gelöst werden musste und zwar so, dass möglichst alle Bürger in den Genuss von vertretbaren Investitionen in ihrem jeweiligen Dorf kamen. Hinzu kamen die **Sanierungen von Ortsdurchfahrten**, vorrangig verursacht von erforderlichen Kanalverbindungen. Es war ein ständiges **Austarieren** des jeweils Notwendigsten, wobei die Ergebnisse bzw. noch ausstehende Maßnahmen verständlicherweise noch nicht alle zufriedenstellen konnten. Es geht mir auch nicht darum, im Nachgang groß die jeweilige Gemeindepolitik zu erklären, sondern darum deutlich zu machen, dass es oft harter Kämpfe bedurfte, die jeweiligen **Dorfgemeinschaftshäuser zeitlich** und **finanziell** zwischen den zentralen Maßnahmen einzuplanen und durchzusetzen. Um dies, und das ist der Punkt, für alle in einem einigermaßen machbaren und erträglichen Zeitrahmen zu erfüllen, war

es notwendig, dass die Bürger sich durch **hohe Eigenleistungen** an den Finanzierungen dieser **Dorfgemeinschaftshäuser** beteiligten und dankenswerterweise in hohem Maße auch erbrachten.

Als nicht zu unterschätzender **positiver Effekt** kristallisierte sich durch den Bau der Dorfgemeinschaftshäuser, neben dem Erfolg/Genuss der späteren Nutzung, das **Verbindende der freiwillig leistenden Bürger**, man hat „**miteinander geschafft**“ und **miteinander** etwas für die **Gemeinschaft**, für die **Bürger**, und zwar für alle, erreicht. Dieses Verbindende zum eigenen Werk ist auch heute, nach zum Teil bereits 30 Jahren noch zu spüren. Das ist es, was die **Göge-Dörfer ausmachte** und sie, vor vielen anderen, und zwar in der ganzen Breite der Gesamtgemeinde, in den Besitz und Genuss, aber auch in die Aufgabe und Last der Unterhaltung von Dorfgemeinschaftshäusern brachte.

Vom Himmel gefallen sind sie nicht, die DGH's, es bedurfte nämlich oft harter äußerer und noch härterer verwaltungsinterner Auseinandersetzungen, um diese Einrichtungen für alle Dörfer entstehen zu lassen. Ohne die jeweils sehr positiv zu den Vorhaben „Dorfgemeinschaftshäuser“ eingestellten Gemeinderatsgremien, wäre dies wohl kaum gelungen. Ein Beweis dafür, dass es für die Göge-Dörfer immer wichtig war und ist, **örtliche Gemeinderäte** in den einzelnen Dörfern zu haben, die sich mit ihrem Wohnort, mit ihrem Dorf identifizieren und sich entsprechend einsetzen, wofür die **unechte Teilortswahl** beste Voraussetzungen bietet.

Die Entwicklung von Enzkofen

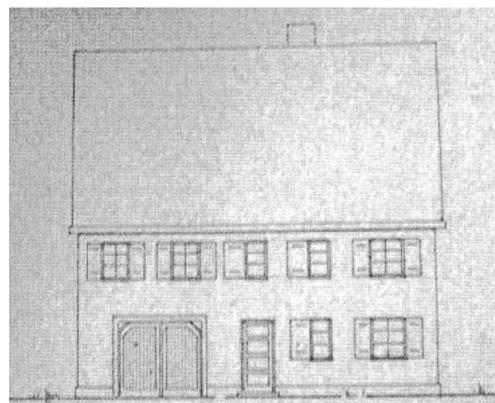
Auch in Enzkofen dürfte die Besiedelung gleichzeitig mit den anderen „-kofen“-Gemeinden des Diengaus erfolgt sein. In schriftlichen Überlieferungen wird Enzkofen allerdings erst gegen Ende des 13. Jahrhunderts erwähnt. Nach Hermann Brendle wurde am **28.08.1281** vom Grafen von Nellenburg dem Kloster Habsthal das Eigentumsrecht an einem „graven guot in **Enzechoven**“ übertragen. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass durch weitere Güterverkäufe zum Beispiel um **1500** fast 70 % der Gemarkungsfläche Enzkofens im Besitz auswärtiger Grundherren war. Der Rest verteilte sich mit etwa 18 % auf die Gemeinde und ca. 12 % auf Privatbesitz von Bauern. Im Urbar von **1465** ist aufgeführt, dass Enzkofen damals aus 13 Häusern bestand. **1803** bezifferte der Maler Nikolaus Hug von Enzkofen auf **141 Seelen**.

Weitere Eckdaten

1806 gelangt auch Enzkofen unter württembergische Herrschaft
1821 besitzt die Gemeinde unten am Bach ein sogenanntes Hirten und Armenhaus
1865 erhält Enzkofen ein Rathaus
1966/67 Teil-Abbruch des alten Rathauses und Sanierungsneubau
1972 Beschluss zur Eingliederung in die Gesamtgemeinde Hohentengen
Letzter Bürgermeister: **Endres = Andreas Nassal**

Das erste Rathaus in Enzkofen

Wie in den meisten Ortschaften des früheren Amtes Hohentengen, verrichtete auch in Enzkofen der Bürgermeister nach dem Übergang an Württemberg im Jahre **1806** seine Amtsgeschäfte in seinem Privathaus oder einem angemieteten Zimmer im Wirtshaus. Dort fanden zunächst auch die Sitzungen von Gemeinderat und Bürgerausschuss statt.



Das alte Rathaus vor der Erneuerung

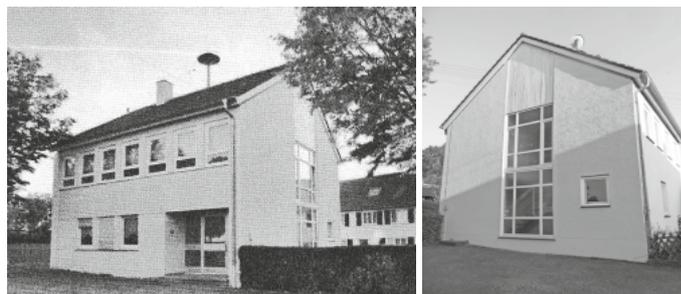
Das änderte sich erst, als die Gemeinde **1865** von **Adam Strobel** dessen **Wohn- und Ökonomiegebäude** an der Straße nach Ursendorf erworben hatte. Nach einem entsprechenden Umbau dienten die **bisherigen Wohnräume im Obergeschoss** fortan als **Amtsräume**. Im **Erdgeschoss** hingegen befand sich neben einigen Abstellräumen der seinerzeit vorgeschriebene **Ortsarrest**. Dagegen dienten die Räume des **früheren Ökonomiebaus** nun der örtlichen **Feuerwehr** als **Spritzen- und Geräteräume**. Aufgrund des maroden Zustands des 100jährigen Gebäudes, ließ die Gemeinde das Gebäude **1966/67** weitgehend abbrechen und neu aufbauen.



Das umgebaute Gebäude gleich nach der Fertigstellung

Zu den Vorüberlegungen dieses Um- und Neubaus berichtet die **Schwäbische Zeitung** aus dem Jahr **1964** Gedanken zum **Umbau des Rathauses**. Dieser Zeitungs-Artikel ist markant überschrieben: **„Zuerst das geplante Notwendigste, dann das Nützliche und zum Schluss das Angenehme“** (Anm.: Ein Grundsatz der auch heute noch gelten sollte und vernünftig wäre, sowohl für private als auch für öffentliche Haushalte, geboren wohl durch Lebenserfahrungen und weit vor der Zeit ausufernder Konsumgesellschaften, aber evtl. in der heutigen Zeit wieder aktueller denn je geworden). In diesem Artikel wird auch die **Entwicklung des Dorfes von 1955 an bis 1964** beschrieben. Diese Aufzählung endet mit dem Satz, dass „eine kleine Gemeinde die ihr gestellten Aufgaben und Schwierigkeiten meistern kann, wenn sie rege ist und vor allem, wenn der Bürgermeister und die Gemeinderäte fortschrittlich eingestellt sind“. Dies wird **Bürgermeister Nassal** und dem Gemeinderat von Enzkofen in dem Artikel ausdrücklich bestätigt.

Weiter geht es im SZ-Text mit dem Hinweis, dass „in Bälde etwas Spürbares für die Dorfverschönerung zu tun sei, um dadurch das Leben in der Gemeinde noch lebenswerter und angenehmer zu machen“. (...) „Zunächst soll aber nach des Bürgermeisters und der Gemeinderäte Ansicht mit dem Rathaus etwas geschehen, dessen baulicher Zustand eine schlechte Visitenkarte abgibt. Von dem Gedanken, die Räume neu zu streichen war man ausgegangen und nach mehreren gründlichen Beratungen gelangte der Gemeinderat zu der Erkenntnis, kein provisorisches Flickwerk zu machen, sondern eine Lösung auf lange Sicht zu schaffen. Deshalb sieht der Haushaltsplan 1965 einen **gründlichen Umbau** mit Einbau einer Wohnung von **57.000 DM** (Anm.: Gesamtumbaukosten) vor. Dies wird finanziert durch 27.000 DM aus dem laufenden Haushalt 1965 und 30.000 DM Schuldaufnahme. Die Bauplanung ist **Architekt Klein** übertragen. Der Umbau war insofern auch dringend, weil das Grundbuchamt, das Standesamt und die Registratur mit Archiv in keiner Weise zufriedenstellend untergebracht waren. Auch die hygienischen Verhältnisse bedurften dringend einer besseren Lösung. (...) Nach Auskunft von Verwaltungsaktuar Mattes wird dieser Umbau die Gemeinde in ihrer weiteren Aufgabenerfüllung nicht beeinträchtigen.“



Die im obigen Artikeltext beschriebene „Fortschrittlichkeit“ wurde auch architektonisch „modern“ umgesetzt.

Noch ein paar interessante Zahlen zum Enzkofen Haushalt 1965 in dem die wichtigsten Einnahmen beziffert sind und zwar unter Anderem 4800 DM Wasserzins, 4310 DM Grundsteuer A und 2850 DM Grundsteuer B, Gewerbesteuer 4810 DM sowie Gewerbesteuerausgleich und zwar **von Mengen für 28** und von **Hohentengen für 9** Arbeitnehmer.

Diskussion ums Dorfgemeinschaftshaus

Als die Diskussionen über Dorfgemeinschaftshäuser nach dem Bau von Völlkofen und Eichen auch für die weiteren Dörfer „in Fahrt“ kamen, wurde auch mit dem Enzkofen Heimatverein diskutiert und einvernehmlich besprochen, dass der Verein im OG des ehemaligen Rathauses zwei Räume zur internen Vereins-Nutzung erhält, für größere Veranstaltungen (Kapellenfeste u. sonstige öffentliche Anlässe etc.) aber ja das **„Schützenhaus“** zur Verfügung stehe. Es war eine Absprache, die ohne jegliche Probleme beidseitig getroffen wurde. Eine Regelung, die derzeit wohl wieder im Gespräch ist und künftig im Zusammenwirken mit dem Schützenverein noch intensiver genutzt werden soll. (Anm.: Sehr lobenswert!) Als kleine „Entschädigung“ dafür, kein größeres Dorfgemeinschaftshaus zu besitzen, kann man betrachten, dass Enzkofen kurz vor der DGH-Welle, wohl als erstes und einziges Dorf eine nahezu umfassende Dorfsanierung erhielt, die **alle Straßen, außer** der beim Enzkofen Berg umfasste und die aufs „Feinste“ ausgestattet wurden.

Quellen: Brendle, Hohentengen die Göge, Band I S296/297 u.306, Fotos Nassal Alfons, Zeitungstexte Frank geb. Mahlenbrey Maria

Anekdote: Römische Zahlen sind wichtig

Zu meiner Schulzeit mussten noch **„Römische Zahlen“** gelernt werden, weil sie u.a. auf Uhren-Zifferblättern etc. auftauchten (I=1, V=5, X=10, L=50, C=100, D=500, M=1000). Heute sieht man sie noch bei der Bezeichnung der Erbfolge bestimmter Könige, z.B. Charles III oder bei Papst-Namen, einfach bei wichtigen Personen oder bedeutsamen Bezeichnungen. Auch in Eichen gab oder gibt es eine solche Regelung, bei den „Zimmermann-Franzen“. Nun ist mir leider passiert und Lesern prompt aufgefallen, dass ich fälschlicherweise in der letzten Geschichte den ehemaligen „Schultes“ von Eichen, als **Franz Zimmermann I** bezeichnete, obwohl er **Franz Zimmermann III** war. Falls es je einmal einen weiteren Abkömmling mit dem Vornamen „Franz“ deren von Zimmermann in Eichen gibt, muss man unbedingt daran denken, ihn dann als **Franz Zimmermann IV** zu bezeichnen. Allerdings ist der Vorname Franz generell in den letzten Jahrzehnten selten geworden, so dass es wenig wahrscheinlich wird. Aber man weiß das ja nie, denn es gab Anno domini **MMXXII** in Hohentengen immerhin mal wieder einen neugeborenen Franz, allerdings keinen des Geschlechts der Zimmermann in Eichen. Sollte es aber einmal eintreffen, denke ich an die römisch-richtigen Kennzeichnungen, versprochen.

Franz Ott



REIFEN-SERVICE

SICHER UNTERWEGS MIT UNSEREN REIFEN.

schon ab

19,90 €



Satz Räder aufstecken Pkw	19,90 €
4 Räder umstecken, waschen u. 2 Räder VA wuchten	39,90 €
4 Sensoren anlernen	19,80 €
Satz Räder aufstecken Lkw und Geländefahrzeuge	24,90 €



autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 /20 20-0



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH

Kuchelmeister GmbH

07572 - 76 79 700

Knebeistrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl

Wir suchen für unser Team eine Verstärkung (m/w/d).
Wir bieten eine interessante Tätigkeit im Näh- und Verkaufsbereich. Gerne lernen wir Sie auch ein!

Beschäftigung auf 520 Euro Basis.

Rohner-Kellenberger

RAUMGESTALTUNG

D - 88512 MINGEN, ALTE STRASSE 44/2
Tel.: 0 75 72 / 71 48 32, www.rohner-kellenberger.de

GARDINEN - DEKO-STOFFE - MÖBELSTOFFE - FROTTERWAREN
VORHANGSTANGEN - JALOUSIEN - SONNENSCHUTZ - BETTWÄSCHE - BODENBELÄGE



Wir suchen für ca. 2 bis 3 Stunden in der Woche
eine **Putzhilfe** für unsere Wohnung.



Dipl.-Ing. (FH) Uwe Koschmieder ■ Beratender Ingenieur
Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft
Wiesflecken 6 ■ 88367 Hohentengen-Ursendorf
Tel.: 07572 712550 ■ E-Mail: uwe@ib-koschmieder.de



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

02.06.2023 - 07.06.2023

Rinderfiletspieß	100 g	2,99 €
Bifteki	100 g	1,29 €
Hackfleischwickel	100 g	1,29 €
Bierschinken	100 g	1,39 €
Vorderschinken	100 g	1,49 €

Würstchen der Woche
Scharfe Griller

Einzelnachhilfe

- zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85

www.abacus-nachhilfe.de



DG-Whg. in Hohentengen

mit Studio, Bad, Balkon, Keller, TG, Aufzug,
EBK zum 01.08.2023 zu vermieten

Tel. 07572 - 66 77



Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!

**PERFEKTER AUSBLICK
FÜR IHRE WERBUNG!**

Wir beraten Sie gerne persönlich.



Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 | anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

WIR SUCHEN DICH

Als erfahrener Ausbildungsbetrieb bieten wir dir eine vielfältige Ausbildung in unserem familiengeführten Fachverlag. Die Wochenarbeitszeit beträgt 36 Stunden und es werden monatlich Feedbackrunden durchgeführt. Kleine Projektarbeiten gehören ebenfalls dazu. Außerdem erwartet dich ein sehr gutes Betriebsklima.

Für das Ausbildungsjahr 2023
(ab dem 01.09.23) bieten wir mehrere
Ausbildungsplätze (m/w/d) zum/r an:

**Kaufleute für
Büromanagement**

**Mediengestalter/innen
Digital und Print der
Fachrichtung Gestaltung
und Technik**

**Medientechnologe/-in Druck
(Rollenoffset)**

Maschinen- & Anlagenführer/-in

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen
bis zum 30.05.2023.

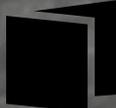
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach

☎ 07771 9317-49

✉ stellenangebote@primo-stockach.de

🌐 www.primo-heimatblatt.de/Azubigesucht

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
26	601	Bei uns sind Sie richtig!	Meersburg, Bermatingen, Uhlhingen-Mühlhofen, Salem	21.06.2023
26	611	Bei uns sind Sie richtig!	Höri-Woche, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen	21.06.2023
26	680	Bei uns sind Sie richtig!	Mengen, Herbertingen, Hohentengen, Ostrach	21.06.2023
28	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	05.07.2023
28	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Eschach-Schmalegg-Taldorf, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	05.07.2023
29	620	Bauen & Wohnen	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhlhingen-Mühlhofen	12.07.2023
29	624	Bauen & Wohnen	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen	12.07.2023

*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Reinigungskraft gesucht

Arnold Metallbearbeitung GmbH

Flurstr. 17

88367 Hohentengen

Tel.: 07572 / 71 13 80

E-Mail: info@metall-arnold.de

**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Tanja Reif Prof. Fachfußpflege

Termin vereinbaren **07576 / 92 99 88**

Kastanienweg 5, 88512 Mengen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 23!

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 23 erscheinen?

Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Fronleichnam** am Donnerstag, 08. Juni 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 23 spätestens am Freitag, 02.06.2023 im Verlag eingehen.

☎ 0 77 71 93 17-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de





Kindergarten
Kath. Röm.-kath. Kindergarten

Sie sind motiviert und haben Freude an der Arbeit mit Kleinkindern? Sie haben Spaß am gemeinsamen Spielen, Lernen und Wachsen und sind gerne in einem engagierten Team tätig? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Ostrachtal sucht für die Krippengruppe im Kath. Kindergarten St. Blasius in Burgweiler zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT
IN VOLLZEIT (100 %), UNBEFRISTET (M/W/D)

WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Sigmaringen, Gorheimer Str. 28, 72488 Sigmaringen, oder per E-Mail an kgf-bewerbungen@vst-sigmaringen.de. Bei Fragen steht Ihnen Frau Koschmieder (Kindergartenleitung, Tel. 07585 / 2159) oder Frau Grawunder (Geschäftsführung, Tel. 07571 / 730257) gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Homepage (www.vst-sigmaringen.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Erzdiözese Freiburg | Verrechnungsstelle Sigmaringen | Gorheimer Straße 28 | 72488 Sigmaringen

wertBW

Wir ermitteln den Wert Ihrer Immobilie
kostenfrei und unverbindlich.

www.wertbw.de

**KEIN BOCK AUF
0815 TÄTIGKEITEN**

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort:

**METALLBAUER*IN /
INDUSTRIEMECHANIKER*IN**
für Einzel- und Kleinserienbearbeitung
*jeglichen Geschlechts

Deine Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Einzelteilen und Baugruppen
- Selbstständiges und qualitätsbewusstes Arbeiten
- Einhaltung der Liefertermine

Wir bieten Dir:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in Normalschicht
- Leistungsgerechte Vergütung
- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Offenes und angenehmes Betriebsklima
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege

 **Scan me!**

Riedstraße 15 | 88356 Ostrach | 07585934071
info@fuerst-laser.de | www.fuerst-laser.de

FÜRST
Laser- & Edelstahltechnik GmbH

Bereit für die Zukunft?

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir **engagierte und motivierte** Mitarbeiter, die gemeinsam mit uns an **innovativen Projekten** arbeiten

- ZERSpanungsmechaniker** (m/w/d)
Fachrichtung Drehtechnik CNC
- Technischer Vertrieb** (m/w/d)
Schwerpunkt Pneumatik/Hydraulik
- Technischer Vertrieb** (m/w/d)
Schwerpunkt Lackiertechnik
- IndustrieKaufmann** (m/w/d)

HERO
Technik - die bewegt

Brixiusweg 9
72517 Sigmaringendorf-Lauchertal
www.hero-hpi.de · info@hero-hpi.de

JETZT BEWERBEN!



©Vladimir Olescia - stock.adobe.com